



Einfamilienhaus



Ein DACHS im Eigenheim

Wärme und Strom selbstgemacht

Heizkraftanlage versorgt Zwei-Personen-Haushalt im Harz

Eine Heiz-Kraft-Anlage (HKA) rentiert sich sogar schon dann, wenn lediglich ein Zwei-Personen-Haushalt mit Strom und Wärme zu versorgen ist. Der alte Heizkessel kann sinnvoll in dieses moderne Energiekonzept integriert werden. Das zeigt der Einsatz einer DACHS HKA im Hause Pennartz.

Seit September 1999 steht eine DACHS HKA im Keller von Bauleiter Gert Pennartz. Da der DACHS eine Stellfläche von nur rund einem Quadratmeter und für Servicearbeiten rund 3,5 Quadratmetern freizuhalten sind, konnte er ohne räumliche Veränderungen in den Keller integriert werden. Auch der vorhandene Schornstein wird weiter genutzt. Der DACHS wird als anschlussfertige Einheit geliefert und mittels flexibler Heizwasserschläuche mit dem Heizungsnetz verbunden. Die Installation dauert nur einen Tag. Einmal im Jahr kommen die Spezialisten vom Heizungsfachbetrieb zur Sicherheitsprüfung vorbei und wechseln das Schmieröl und tauschen Verschleißteile aus. „Seit der Inbe-

triebnahme hat die Anlage noch nie gestreikt“, sagt Haubesitzer Gert Pennartz.

Rund 240 Quadratmeter Wohnfläche hat sein geräumiges Eigenheim, das von der HKA beheizt wird. „Mein DACHS

Hersteller:



Carl-Zeiss-Straße 18 · 97424 Schweinfurt
Tel. 09721/651-0 · Fax 09721/651-203
info@senertec.de

produziert 5,3 Kilowatt elektrische Leistung und 10,4 Kilowatt thermische Leistung. Das ist für unser Einfamilienhaus fast zu viel - zumindest was die Stromproduktion angeht. Deshalb speise ich einen Großteil der elektrischen Leistung in das Netz unseres lokalen Energieversorgers. Mein kleines Kraftwerk läuft seit September 1999. Seitdem habe ich 30 Prozent des selbst produzierten Stroms nutzen können. Den Rest ver-

kaufe ich für 0,05 € plus Mehrwertsteuer an die Westtharzer Kraftwerke Osterode“, erklärt Gert Pennartz. „Ich gehe davon aus, dass sich die Investitionskosten für den DACHS in 10-15 Jahren amortisiert haben.“ In einem großen Haushalt mit hohem Stromverbrauch hat sich die HKA in der Regel schon nach rund fünf Jahren amortisiert.

Ökologisch und wirtschaftlich sei die Anlage für ihn ein Gewinn. Der zusätzlich vorhandene „alte“ Heizkessel habe sich bislang - an einem sehr kalten Tag - nur eine einzige Stunde zugeschaltet. Eigentlich wird er gar nicht mehr benötigt, so Gert Pennartz. Durch die Befreiung von der Öko- und Mineralölsteuer spart Pennartz zusätzlich einige hundert Mark im Jahr.

Dieses lohnenswerte System ist unter dem Namen „DACHS S“ serienmäßig (inkl. Pufferspeicher mit Warmwasserbereitung) für Einfamilienhäuser erhältlich. In Kombination mit dem HKA-Kondensator natürlich auch in zeitgemäßer Brenntechnik.

Einbindungsschema und technische Daten

Einsatzobjekt: Einfamilienhaus Familie Pennartz, 37520 Osterode im Harz

Ausführende Firma: Engler Elektro GmbH, Boschstr. 7, 37412 Herzberg
Inbetriebnahme: 1999



Eckdaten zur Amortisationsrechnung (Hochrechnung)

Betriebsstunden HKA 2.800 Bh/Jahr
 Ölpreis 0,36 €/l
 Strompreis 0,12 €/kWh
 Vergütung für Einspeisung 0,05 €/kWh
 Rückerstattung Mineralölsteuer 0,061 €/l
 Stromsteuer* 0,017 €/kWh
 Eigennutzung des erzeugten Stromes 30 %

*Durchschnittswert über 10 Jahre Nutzung

Jährliche Bilanz

Gutschriften	kW	Bh	€/kWh	€a
Strom - Eigenverbrauch	5,3	840	0,12	534,-
Strom - Rückspeisung	5,3	1.960	0,05	519,-
Wärme	10,4	2.800	0,045	1.310,-
Rückerstattung Mineralölsteuer	17,9	2.800	0,006	301,-
Stromsteuer	5,3	840	0,017	76,-
Einsparung gesamt				2.740,-
Kosten				
Öl	17,9	2.800	0,035	1.754,-
Servicekosten	5,3	2.800	0,026	386,-
Kosten gesamt				2.140,-
Jährlicher Überschuss				600,-

Weitere Referenzanlagen in Einfamilienhäusern

PLZ	Ort	Betreiber	HKA Typ	seit
97452	Schonungen	Familie Mührow	HKA H 5.3	10/98
93155	Hemau	Fam. Dinauer	HKA G 5.5	01/00
54421	Reinsfeld	Bernhard Stüber	HKA G 5.5	05/99
91336	Eggolsheim	Familie Zettelmaier	HKA HR 5.3	12/00
48683	Ahaus	Maria Wissing	HKA G 5.5	04/99
96679	Schurbach	Familie Kuchenreuther	HKA H 5.3	10/00

Stand 03/01

...viele weitere Referenzobjekte - auch in Ihrer Nähe - nennt Ihnen

Ihr SenerTec-Partnerbetrieb